



An der Universität Zürich ist auf den 1. Februar 2028 eine

Assistenzprofessur mit Tenure Track für Architekturgeschichte

zu besetzen.

Nach zwei Anstellungsperioden von jeweils drei Jahren erfolgt im Fall einer positiven Evaluation im Rahmen eines Tenure-Verfahrens die Beförderung auf eine entfristete Professur.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber soll exzellente, international sichtbare Forschung im Bereich der Architekturgeschichte leisten und über einschlägige Lehrerfahrung verfügen. In der Lehre sollen grössere Gebiete aus der Geschichte der Architektur zwischen dem Mittelalter und dem 21. Jahrhundert abgedeckt werden können. Aktuelle kultur- und kunstwissenschaftliche Zugänge werden begrüsst. In der Forschung ist ein Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche erwünscht: Architektur als kulturelles Erbe, Funktion und Rezeption von Architektur, Architekturtheorie, Digitalität und Medialität der Architektur, Geschichte der Architektur im transkulturellen Vergleich, Nachhaltigkeit und Umweltgeschichte.

Erwartet werden neben innovativen Forschungsimpulsen die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit anderen Professuren am Kunsthistorischen Institut, an der Philosophischen Fakultät sowie mit nationalen und internationalen Institutionen. Vorausgesetzt werden eine zum Zeitpunkt der Bewerbung abgeschlossene Promotion, weitere wissenschaftliche Leistungen mit Relevanz im Fachgebiet sowie ein begonnenes Habilitationsprojekt oder äquivalentes zweites Forschungsprojekt. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sollten vorhanden sein. Die Lehrveranstaltungen können in deutscher und in englischer Sprache abgehalten werden. Da die Verwaltungssprache der Universität Zürich Deutsch ist, wird der Erwerb ausreichender Deutschkenntnisse innerhalb der ersten drei Jahre der Anstellung erwartet.

Das Kunsthistorische Institut, die Universität Zürich sowie der Hochschulstandort Zürich bieten ein anregendes Forschungs- und Lehrumfeld mit exzellenten Möglichkeiten für fachlichen Austausch und Kooperation. Die Universität Zürich strebt Gleichberechtigung und eine Erhöhung der Diversität in Forschung und Lehre an und bittet ausdrücklich um entsprechende Bewerbungen.

Weitere Auskünfte

erteilt Prof. Dr. Bärbel Küster (baerbel.kuester@khist.uzh.ch).

Bewerbungen sind bis zum 18. März 2026 online einzureichen. Zugang und Informationen zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.phil.uzh.ch/jobs.html.